

*So fängt man Karpfen.* Von David E. Stuart.

Aus dem Englischen übertragen und bearbeitet von Martin Grünefeld. Erschienen in der Gelben Reihe „So fängt man“ 4., neubearbeitete Auflage. 1974. 99 Seiten mit 23 Abbildungen. Taschenformat. Leinen flexibel, DM 6,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Für viele, wenn nicht die meisten mitteleuropäischen Angler ist der Karpfen neben dem Hecht der Sportfisch. Er ist scheu, listig und viel schwieriger zu erbeuten, als manche Edelfische aus der Familie der Salmoniden. Der Autor ist außerdem Engländer, so daß man mit Recht einen höchstgraduierten Spezialisten erwarten darf. Englische Sportfischer sind zudem oft in speziellen Clubs zusammengeschlossen, die sich dem Fang nur einer Fischart widmen, was geradezu einer Spezialistenzucht gleich-

kommt. Nun — und hier kennt sich der Autor und der Übersetzer aus. Die beiden Anfangskapitel sind nicht so wichtig, denn wie der Referent schon öfter bemerkte, fühlt sich jeder Meisterangler auch bemüßigt, ein paar Worte über die Biologie oder die Fortpflanzung zu verlieren, was nicht immer zum besten gelingt. Meisterlich aber die Abschnitte über Köder, Geräte und am ausführlichsten — wie auch zu erwarten — die Angelmethoden. Freilich müssen unsere Angler bedenken, daß die Methoden von englischen Verhältnissen her beobachtet und erprobt sind, und nicht immer auch auf unsere Verhältnisse passen müssen, aber auch auf der Insel gibt es so viele verschiedene Arten, den Karpfen zu überlisten, so viele Arten von Ködern und Geräten, daß die eine oder andere Methode sicher auch für unsere Verhältnisse passen wird. Dr. H.

## **Ausbildung an der bayerischen Landesanstalt für Fischerei Starnberg**

### **Lehrgangsprogramm 1. Halbjahr 1975**

#### **1. Lehrgang in Fischhaltung und Fischzucht mit anschließender Fischzuchtmeisterprüfung**

17. Februar mit 11. März 1975

(Diese Lehrgänge und Prüfungen wurden bereits in der November-Nr. ausgeschrieben.)

#### **2. Grundlehrgang für Gewässerwarte**

7. April mit 11. April 1975

Hauptthemen des Lehrganges sind Fragen der Fischhege, Gewässerbewirtschaftung und Besitzmaßnahmen.

Kursgebühren DM 15,—, Vollpension DM 15,—/Tag, Beginn 10 Uhr.

#### **3. Elektrofischereilehrgang zum Erwerb des Bedienungsscheines**

21. April mit 25. April 1975

Der Lehrgang bringt die theoretischen Grundlagen der Elektrofischerei und ihre Anwendungsweise, verbunden mit ausführlichen praktischen Übungen an mehreren unterschiedlich starken Elektrofanggeräten in verschiedenartigen Gewässern. Im Anschluß findet die Prüfung zum Erhalt des Bedienungsscheines statt.

Prüfungs- und Kursgebühren DM 47,—, Vollpension DM 15,—/Tag, Beginn 10 Uhr.

#### **4. Fortbildungslehrgang für Gewässerwarte**

2. Juni mit 6. Juni 1975

Bei diesem Lehrgang werden vor allem Arbeitsthemen mit praktischen Übungen und Untersuchungen behandelt, wobei der Nachweis des Grundlehrganges und eine gewisse Praxis als Gewässerwarte die Voraussetzung dafür darstellen.

Kursgebühr DM 15,—, Vollpension DM 15/Tag, Beginn 10 Uhr.

#### **5. Fischkochkurs zur Verwertung von Süßwasserfischen**

10. Juni mit 12. Juni 1975

Der Lehrgang vermittelt die Zubereitung der gängigen Konsumfische und gibt auch Verwertungsmöglichkeiten für nicht so geschätzte und bekannte Fischarten.

Kursgebühr DM 10,—, Vollpension DM 15,—/Tag, Beginn 10 Uhr.

## 6. Räucherlehrgang

18. Juni mit 19. Juni 1975

Bei diesem Lehrgang wird das Räuchern von Aalen, Karpfen, Forellen, Renken und Weißfischen in verschiedenartigen Räucheröfen vorgeführt und die Kenntnisse zum Räuchern vermittelt. Kursgebühren DM 10,-, Vollpension DM 15,-/Tag, Beginn 10 Uhr.

## 7. Lehrgang für Ausbilder zur Fischerprüfung

23. Juni mit 27. Juni 1975

Der Lehrgang vermittelt den Lehrstoff für die staatliche Fischerprüfung. Es werden nur Teilnehmer zugelassen, die die Fischerprüfung bereits abgelegt haben.

Kursgebühr DM 20,-, Vollpension DM 15,-/Tag, Beginn 10 Uhr

Die Anmeldungen zu den Lehrgängen werden schriftlich baldmöglichst, spätestens vier Wochen vor Lehrgangsbeginn erbeten.

Unterkunft und Verpflegung ist bis zu einer beschränkten Teilnehmerzahl im Internat der hiesigen Anstalt möglich. Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Kursgebühren sind zu Beginn des Lehrganges in bar bei der Zahlstelle der hiesigen Anstalt einzuzahlen.

Jahn, ORLR, Ausbildungsleiter

Landesanstalt für Fischerei, Nordrhein-Westfalen, 5942 Kirchhundem 1 Albaum Albaum, den 6. Dezember 1974  
Im Jahre 1975 finden in der Landesanstalt für Fischerei Nordrhein-Westfalen folgende Lehrgänge statt:

### 1. 7. bis 11. April 1975

Lehrgang für Elektrofischer mit anschließender Prüfung zum Erwerb des Bedienungsscheines gem. § 16 der ordnungsbehördlichen Verordnung zum Landesfischereigesetz (Landesfischereiordnung) vom 8. 12. 1972. Der Anmeldung sind 6,10 DM in Briefmarken für die Zusendung von Lehrmaterial beizufügen.  
Gebühr: 30,— DM.

### 2. 12. bis 16. Mai 1975

Lehrgang für Fischereiberater gem. § 53 Abs. 4 Fischereigesetz NW, Beisitzer im Prüfungsausschuß der Fischerprüfung gem. § 1 Abs. 4 der Verordnung über die Fischerprüfung vom 19. 2. 1973.  
Gebühr: 15,— DM.

### 3. 12. bis 16. Mai 1975

Fortbildungslehrgang für Gewässerwarte (nur für solche Teilnehmer, die schon einen Lehrgang mitgemacht haben oder die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit schon Vorkenntnisse aufweisen).  
Gebühr: 15,— DM.

### 4. 26. Mai bis 6. Juni 1975

Lehrgang für Fischwirte mit anschließender Prüfung (Gehilfen- und Meisterprüfung).  
Gebühr wird von der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe festgelegt.

### 5. 20. bis 24. Oktober 1975

Grundlehrgang für Gewässerwarte  
Gebühr: 15,— DM.

### 6. 27. bis 31. Oktober 1975

Lehrgang über Fischhaltung und Teichwirtschaft für Landwirte gem. Erlaß des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten NW — II C 5 — 2469/1 — 3200 — vom 14. 1. 1972  
Zu diesem Lehrgang können auch Sportfischer zugelassen werden.  
Gebühr: 15,— DM.

### 7. 4. bis 6. November 1975

Fortbildungslehrgang für Fischereiberater und Beisitzer im Prüfungsausschuß für die Fischerprüfung über allgemeine Gewässerkunde; Bestimmungsübungen an Fischnährtieren und biologischen Indikatororganismen, chemische Wasseruntersuchungsmethoden. Nur für solche Teilnehmer, die schon einen Lehrgang mitgemacht haben.  
Gebühr: 15,— DM.

### 8. 11. bis 13. November 1975

Fortbildungslehrgang für Fischereiberater und Beisitzer für die Fischerprüfung (Allgemeine Morphologie und Anatomie der Fische, Messen und Wiegen von Fischen, Altersbestimmungen, Beurteilung des Ernährungszustandes, praktische Präparationsübungen an Fischen).  
Gebühr: 15,— DM.

### 9. 25. bis 27. November 1975

Fortbildungslehrgang für Fischereiberater und Beisitzer im Prüfungsausschuß für die Fischerprüfung über Fischkrankheiten (mit praktischen Übungen und Untersuchungen an Fischen).  
Gebühr: 15,— DM.

Die Anmeldungen zu den Lehrgängen 3. und 5. sind an die Landesfischereiverbände zu richten. Die Anmeldungen zu den übrigen Lehrgängen werden an die Landesanstalt für Fischerei erbeten.

Bei allen Anmeldungen sind Geburtsdatum, Geburtsort und Wohnort anzugeben.

Anmeldungen werden bis spätestens vier Wochen vor Lehrgangsbeginn erbeten.

Außer für die Lehrgänge 3. und 5. vermittelt die Landesanstalt für Fischerei auf Wunsch Unterkunft und Verpflegung am Ort.

Der Anmeldung zu den Fortbildungslehrgängen ist der Nachweis über die Teilnahme an früheren Lehrgängen bzw. über einschlägige Vorbildung beizufügen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Ausbildung an der bayerischen Landesanstalt für Fischerei Starnberg 39-40](#)